



POWERSTORE



EN	ORIGINAL INSTRUCTION MANUAL Bench Chain Grinder Model 520-230	1	FI	ALKUPERÄINEN KÄYTTÖOHJE Ketjunteroitin malli 520-230	56	BG	ОРИГИНАЛ РЪКОВОДСТВО ЗА ЕКСПЛОАТАЦИЯ Настолна машина за заточване на вериги за моторни триони модел 520-230	110
DE	ÜBERSETZUNG BEDIENUNGSANLEITUNG Sägekettenschärfgerät zur Tischmontage Modell 520-230	8	NO	ORIGINAL INSTRUKSJONSHÅNDBOK Kjedesliper, benkemodell 520-230	62	RO	TRADUCERE INSTRUCȚIUNI DE UTILIZARE Mașină de ascuțit lanțuri pentru banc de lucru Model 520-230	116
FR	MODE D'EMPLOI ORIGINAL Meuleuse à chaîne d'établi Modèle 520-230	14	HR	ORIGINAL PRIRUČNIK ZA UPORABU Stolna brusilica za lance model 520-230	68	SL	PREVOD NAVODILA ZA UPORABO Namizni brusilnik verig 520-230	122
SV	ORIGINAL BRUKSANVISNING Bänkkedjeslip modell 520-230	20	HU	EREDETI HASZNÁLATI ÚTMUTATÓ Munkapadra szerelhető láncélező, 520-230 modell	74	ET	ORIGINAAL KASUTUSJUHEND Ketiterituspink mudel 520-230	128
IT	ORIGINALE MANUALE D'ISTRUZIONI Affilatrice elettrica per catene da motosega da banco modello 520-230	26	EL	ΠΡΩΤΟΤΥΠΟ ΕΓΧΕΙΡΙΔΙΟ ΟΔΗΓΙΩΝ Τροχιστικό αλυσίδας πάγκου Μοντέλο 520-230	80	LT	ORIGINALI NAUDOJIMO INSTRUKCIJA Stalinis grandinių galąstuvas. Modelis 520-230	134
ES	MANUAL DE INSTRUCCIONES ORIGINAL Afilador de cadenas para banco modelo 520-230	32	PL		86	LV	ORIGINĀLVERSIJA LIETOŠANAS INSTRUKCIJA Ķēžu slīpmašīna, modelis 520-230	140
PT	ORIGINAL MANUAL DE INSTRUÇÕES Máquina de afiar de bancada Modelo 520-230	38	CS	ORIGINÁL NÁVOD K OBSLUZE Stolní ostříčka na pilové řetězy, model 520-230	92	SK	ORIGINÁL NÁVOD NA POUŽITIE Reťazová brúska na ponk model 520-230	146
NL	ORIGINEEL INSTRUCTIEHANDLEIDING Kettingslijpmachine, tafemodel 520-230	44	TR	ORİJİNAL KULLANIM KİTAPÇIĞI Tezgah Zincir Bileyici Model 520-230	98			
DA	ORIGINAL BETJENINGSVEJLEDNING Bænkkædesliper model 520-230	50	RU	ОРИГИНАЛ ИНСТРУКЦИЯ к верстачному заточному станку, модель 520-230	104			



⚠️ WARNUNG: MACHEN SIE SICH MIT ALLEN WARNHINWEISEN UND ANWEISUNGEN VERTRAUT. NICHTBEACHTUNG DER WARNHINWEISE UND ANWEISUNGEN KANN STROMSCHLÄGE, BRÄNDE UND/ODER SCHWERE VERLETZUNG ZUR FOLGE HABEN. BEWAHREN SIE ALLE WARNHINWEISE UND ANWEISUNGEN AUF.

Diese Bedienungsanleitung ist die Übersetzung eines auf Englisch verfassten Handbuchs und dient zur Unterstützung von Anwendern, deren Muttersprache nicht Englisch ist. Fachbegriffe haben unter Umständen keine gleichartige oder gleichwertige Entsprechung in der Zielsprache. Daher sollten Sie sich nicht auf diese Übersetzung verlassen und ggf. in der englischen Version nachsehen, wenn die Gefahr von Verletzungen oder Sachschäden besteht.

SICHERHEITSHINWEISE

⚠️ WARNUNG Bei der Verwendung von nicht durch den Hersteller empfohlenem Zubehör oder entsprechenden Anbaugeräten besteht Verletzungsgefahr für den Bediener und Personen in der Umgebung. Nicht in diesem Handbuch beschriebene Wartungsvorgänge dürfen nur von einem AUTORISIERTEN Service-Center durchgeführt werden.

⚠️ ACHTUNG Die nachstehenden Anweisungen müssen genau befolgt werden, um die Gefahr eines Rückschlags aufgrund einer unsachgemäß geschärften Sägekette zu verringern.

⚠️ WARNUNG Gebrochene oder beschädigte Schleifscheiben sofort ersetzen. Beschädigte Schleifscheiben können schwere Verletzungen des Bedieners sowie von Personen in der Umgebung verursachen.

- Die für den zu schleifenden Kettentyp geeignete Schleifscheibe verwenden; dazu die Kettentabelle am Ende dieser Bedienungsanleitungen nachschlagen.
- Die Schleifscheibe nicht unter Kraftereinwirkung an der Nabe anbringen und den Durchmesser der Zentrierungsöffnung nicht ändern. Keine Schleifscheiben verwenden, die nicht perfekt passen.
- Zum Montieren der Schleifscheibe ausschließlich saubere und unbeschädigte Naben und Flansche verwenden.
- Sicherstellen, dass die Außendurchmesser von Nabe und Flansch identisch sind.

Das Gerät nicht dem Regen aussetzen.

Das Gerät nicht in feuchter oder nasser Umgebung einsetzen.

Der Arbeitsbereich muss gut beleuchtet sein.

Das Gerät nicht in Anwesenheit entflammbarer Flüssigkeiten oder von Gas verwenden.

Sicherstellen, dass die auf dem Schild mit den technischen Daten angegebene Spannung und Frequenz mit denen des Stromnetzes übereinstimmen.

Zum Verhindern des unabsichtlichen Einschaltens ist sicherzustellen, dass der Schalter beim Einfügen des Steckers in die Steckdose auf „0“ steht.

Das Gerät bei Nichtgebrauch, vor der Wartung und beim Auswechseln von Zubehörteilen (z.B. Schleifscheibe) von der Stromversorgung trennen.

Vor dem Gebrauch ist das Gerät sorgfältig zu überprüfen, um sicherzustellen, dass es korrekt funktioniert und seine Aufgabe erfüllt. Insbesondere ist sicherzustellen, dass der Schleifscheibenschutz in einwandfreiem Zustand ist.

Die Ausrichtung und Befestigung der beweglichen Teile kontrollieren und das Gerät auf beschädigte Bauteile und andere Störungen, die die Funktionstüchtigkeit beeinflussen können, überprüfen.

Der Schleifscheibenschutz und beschädigte Bauteile müssen von einem Fachtechniker repariert oder ausgewechselt werden, wenn in den Bedienungsanleitungen nicht anders angegeben.

Defekte Schalter durch einen Fachtechniker auswechseln lassen.

Nicht mit der Arbeit beschäftigten Personen, insbesondere Kindern, ist der Zugang zur Arbeitsumgebung zu untersagen. Dafür sorgen, dass Kinder weder das Gerät noch das Verlängerungskabel berühren.

Schutzbrille und Handschuhe tragen.

Gesichts- oder Staubschutzmaske aufsetzen, wenn bei der Bearbeitung Staub anfällt.

Keine weiten Kleidungsstücke oder Schmuck tragen, da diese sich in den sich bewegenden Teilen des Geräts verfangen können.

Bei langen Haaren eine schützende Kopfbedeckung tragen.

Für Arbeiten im Freien wird rutschfestes Schuhwerk empfohlen.

Immer eine für die Arbeit geeignete Position einnehmen, damit man nicht das Gleichgewicht verliert.

Sich nicht von der Arbeit ablenken lassen. Immer genau aufpassen, was man tut. Den gesunden Menschenverstand verwenden.

Das Gerät nicht verwenden, wenn man müde ist.

Vor dem Gebrauch immer sicherstellen, dass die Sechskantschlüssel vom Gerät entfernt wurden.

Den Arbeitsbereich sauber halten. Unordentliche Arbeitsbereiche oder Werkbänke führen leichter zu Unfällen.

Den Körperkontakt mit geerdeten oder an Masse angeschlossenen Oberflächen vermeiden.

Immer die Zwinne verwenden, um die zu schleifende Kette einzuspannen: Die Kette beim Schleifen nicht mit den Händen festhalten.

Das Gerät nicht auf eine über der vorgesehenen Geschwindigkeit liegende Geschwindigkeit forcieren.

Die Schleifscheibendrehung nach dem Abstellen des Motors niemals mit den Händen anhalten.

Beim Einsatz des Geräts im Freien ausschließlich für diesen Zweck geeignete und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel verwenden.

Nicht am Netzkabel ziehen, um das Gerät von der Steckdose zu trennen. Das Kabel nicht in die Nähe von Wärmequellen, Öl und scharfen Kanten bringen.

Das Gerät nicht verwenden, wenn der Schalter sich nicht ein- oder ausschaltet.

Der Gebrauch anderer als der vom Hersteller empfohlenen Zubehörteile (z.B. Schleifscheibe) kann zu Unfällen führen.

Die Sicherheitsvorrichtungen nicht abändern oder unwirksam machen.

Das Gerät sorgfältig aufbewahren.

Die Anleitungen beim Auswechseln des Zubehörs befolgen.

Das Netzkabel des Geräts regelmäßig einer Sichtkontrolle unterziehen und es durch einen Fachtechniker reparieren lassen, wenn es beschädigt ist.

Die Verlängerungskabel regelmäßig einer Sichtkontrolle unterziehen und sie durch einen Fachtechniker reparieren lassen, wenn sie beschädigt sind.

Dafür sorgen, dass die Griffe immer trocken, sauber und frei von Öl und Fett sind.

Wenn das Gerät nicht verwendet wird, ist es an einem trockenen geschlossenen Ort für Kinder unzugänglich aufzubewahren.

Dieses elektrische Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsvorschriften.

Reparaturen dürfen nur durch einen Fachtechniker erfolgen, der ausschließlich die Originalersatzteile des Herstellers verwenden muss.

Andernfalls könnte der Anwender sich großer Gefahr aussetzen.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Der Hersteller haftet nicht für Schäden und Verletzungen, die auf folgende Umstände zurückzuführen sind:

- Nichtbeachten des Inhalts dieser Bedienungsanleitungen.
- Von dem in Abschnitt "BESTIMMUNGSZWECK" angegebenen Gebrauch abweichender Gebrauch des Geräts.
- In Kontrast zu den geltenden Vorschriften bezüglich Sicherheit und Unfallverhütung am Arbeitsplatz stehender Gebrauch des Geräts.
- Falsche Installation
- Unzulängliche Wartung.
- Nicht vom Hersteller genehmigte Abänderungen oder Eingriffe am Gerät.
- Gebrauch von Nicht-Originalersatzteilen oder ungeeigneten Ersatzteilen.
- Nicht durch einen Fachtechniker durchgeführte Reparaturen.

GEBRAUCH UND AUFBEWAHRUNG DIESER BEDIENUNGSANLEITUNGEN

Die in diesen Bedienungsanleitungen aufgeführten Eigenschaften und Daten dienen zur Orientierung. Der Hersteller behält sich das Recht vor, alle für notwendig gehaltenen Abänderungen am Gerät vorzunehmen.

Es ist verboten diese Bedienungsanleitungen ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers auch nur auszugsweise zu reproduzieren.

Diese Bedienungsanleitungen stellen ein ergänzendes Teil des Geräts dar und müssen an einem geschützten Ort aufbewahrt werden, wo sie bei Bedarf schnell nachgeschlagen werden können.

Bei Beschädigung oder Verlust der Bedienungsanleitungen ist eine Kopie beim Vertragshändler oder bei einem zugelassenen Kundendienstcenter anzufordern.

Bei Weiterverkauf oder bei Weitergabe des Geräts an einen anderen Verwender sind diesem auch die Bedienungsanleitungen auszuhändigen.

BEGRIFFSERKLÄRUNGEN

Fachtechniker: Speziell zur Durchführung von außerordentlichen Wartungsarbeiten und Reparaturen am Gerät ausgebildeter Techniker, der normalerweise im Kundendienstcenter arbeitet.

SYMBOLE

	Dieses Symbol weist darauf hin, dass eine große Wahrscheinlichkeit von Personenschäden besteht, wenn die entsprechenden Vorschriften und Anleitungen nicht befolgt werden.
	Dieses Symbol weist darauf hin, dass beim Gebrauch des Geräts eine Schutzbrille aufzusetzen ist.
	Dieses Symbol weist darauf hin, dass beim Gebrauch des Geräts Schutzhandschuhe zu tragen sind.

TECHNISCHE DATEN

Modell	520-230
Spannung	230V~ 50Hz
Nennleistung	214W
Schleifscheibenmaße	Øext. 145 mm - Øint. 22,2 mm Dicken: 3,2 - 4,7 - 6,0 mm
Höchstgeschwindigkeit Schleifscheibe	2800 min-1
Max. Lampenleistung	15W
Schalldruckpegel	77 dB(A)
Pegel der auf den Griff übertragenen Vibrationen	< 2,5 m/s ²
Schleifbare Kettentypen	1/4" - .325" - 3/8" - .404"
Gewicht (komplette Maschine)	8,4 kg

SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

Das Gerät ist mit den nachfolgend aufgeführten Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet:

Schleifscheibenschutz: Schützt den Bediener vor sich eventuell während des Schleifvorgangs ablösenden Schleifscheibenteilen.

- Diese Schutzvorrichtungen müssen immer montiert sein, wenn das Gerät verwendet wird.

- Immer sicherstellen, dass die Schutzvorrichtungen in perfektem Zustand und korrekt angebracht sind. Eventuelle Beschädigungen und/oder Risse beeinträchtigen die Sicherheit des Anwenders.

Schalter: Das Gerät ist mit einem Sicherheitsschalter mit Auslösespule ausgestattet. Bei plötzlicher Unterbrechung der Stromversorgung schaltet der Schalter sich automatisch aus und trennt das Gerät von der Stromversorgung. Bei ebenso plötzlicher Wiederherstellung der Stromversorgung läuft das Gerät deshalb nicht an. Zum Wiedereinschalten des Geräts der Schalter erneut zu betätigen.

Sperrstift: Dient zum Sperren des Arms in vollständig hochgefahrener Stellung.

- Bei abgeschraubtem Stift ist der Arm gesperrt. Dieser Zustand ist zum Einstellen der Schleifwinkel, zum Auswechseln und Abrichten der Schleifscheibe notwendig.

- Bei festgeschraubtem Stift ist der Arm frei. Dieser Zustand ist zur Durchführung des Schleifvorgangs notwendig.

BESTIMMUNGSZWECK

Dieses Gerät ist eine elektrische Schleifmaschine für Motorsägeketten.

- Dieses Gerät ausschließlich zum Schleifen der in der Tabelle mit den technischen Daten aufgeführten Kettentypen verwenden.
- Das Gerät nicht als Trennschleifer oder zum Schleifen von anderen Gegenständen als die angegebenen Ketten verwenden.
- Das Gerät stabil und sicher an der Werkbank oder an der Wand befestigen.
- Das Gerät ist nicht für den Einsatz in korrosiver oder explosiver Umgebung bestimmt.
- Jeder andere Gebrauch ist als unsachgemäß und unzulässig zu betrachten.

Der Hersteller haftet nicht für eventuelle Schäden, die auf einen unsachgemäßen oder falschen Gebrauch zurückzuführen sind.

BEZEICHNUNGEN DER TEILE

Siehe Abbildung auf Seite 152.

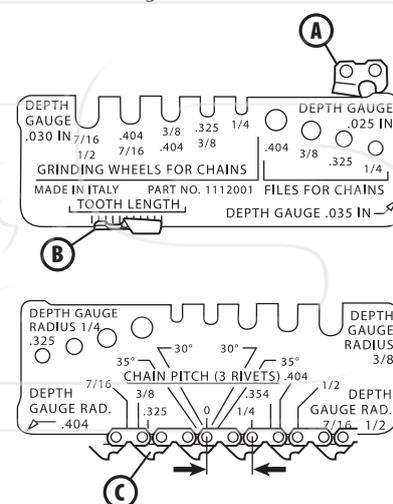
Die Schleifmaschine wird teilweise zusammengebaut geliefert.

- A. Oberes Gehäuse/Arm-Motor-Einheit
- B. Sockel
- C. Sicherungsbolzen für den Griff
- D. Sicherungsmutter für den Griff
- E. Griff
- F. Sicherungsschrauben für den Schleifscheibenschutz (2)
- G. Schleifscheibenschutz
- H. Spindelschutz
- I. Kontermutter für das obere Gehäuse (nur zur Wandmontage)
- J. Arretierknopf für das obere Gehäuse (nur zur Bankmontage)
- K. Sicherungsbolzen für das obere Gehäuse
- L. Unterlegscheibe für das obere Gehäuse
- M. Schleifscheiben:
 - 5 3/4" x 1/8" x 7/8" (145 x 3,2 x 22,2 mm)
 - 5 3/4" x 3/16" x 7/8" (145 x 4,7 x 22,2 mm)
 - 5 3/4" x 5/16" x 7/8" (145 x 8 x 22,2 mm)
- N. Schärfschablone
- O. 4-mm-Sechskantschlüssel
- P. 5-mm-Sechskantschlüssel
- Q. Abrichtstein

1. Montagebohrung für den Griff
2. Montagebohrung für den Spindelschutz
3. Schleifscheibennabe
4. Schleifscheiben-Flanschschraube
5. Schleifscheibenflansch
6. Höheneinstellknopf
7. Montagebohrung für den Schleifscheibenschutz
8. Sicherungsstift
9. Montagebohrung für Arm-Motor-Einheit
10. Einstellknopf für Sägezahn
11. Einstellknopf für Kettenanschlag
12. Kettenanschlag
13. Führungsplatte zum Einstellen der Kopfneigung
14. Montageschlitz für oberes Gehäuse/Arm-Motor-Einheit
15. Griff der Zwinge
16. Zwinge (Klemmbacken)
17. Führungsplatte zum Einstellen des Zwingenwinkels
18. Einstellknopf der Zwinge
19. Zwingenmarkierungen
20. Referenzmarkierungen für Schleifscheibenverschleiß

MESSEN

- A Tiefenbegrenzung mit einer geeigneten Form messen.
- B Länge der Zähne messen.
- C Kettenteilung messen.



VORBEREITUNG FÜR DIE VERWENDUNG

⚠ ACHTUNG Die Maschine nicht auf Augenhöhe anbringen. Empfohlen wird die Montage auf einer Höhe von nicht mehr als 1,2–1,3 m über dem Boden. Die Maschine kann auf einem Tisch oder an der Wand montiert werden.

MONTAGE DES SOCKELS – TISCH

TISCHMONTAGE

Siehe Abbildung **3**. Zwei (2) geeignete Schrauben mit Unterlegscheiben und Muttern (nicht mitgeliefert) in die Sicherheitsbohrungen einsetzen. Den Sockel wie in der Abbildung dargestellt über der Kante des Tisches montieren.

ANBRINGEN DES OBEREN GEHÄUSES/DER ARM-MOTOR-EINHEIT

Siehe Abbildung **4**. Schraube (K) in Bohrung (9) in der Arm-Motor-Einheit (A) einsetzen und durch den Montageschlitz (14) im Sockel (B) führen. Unterlegscheibe (L) auf der Rückseite einsetzen und den Arretierknopf (J) festziehen.

HINWEIS: Gegebenenfalls auf das obere Gehäuse drücken, um dieses richtig auszurichten.

MONTAGE DES SOCKELS – WAND

Hinweis: Das obere Gehäuse/die Arm-Motor-Einheit (A) vor der Wandmontage am Sockel anbringen.

ANBRINGEN DES OBEREN GEHÄUSES/DER ARM-MOTOR-EINHEIT

Siehe Abbildung **5**. Schraube (K) in Bohrung (9) in der Arm-Motor-Einheit (A) einsetzen und durch den Montageschlitz (14) im Sockel (B) führen. Die Unterlegscheibe (L) an der Rückseite einsetzen und die Kontermutter (I) festziehen.

HINWEIS: Gegebenenfalls auf das obere Gehäuse drücken, um dieses richtig auszurichten.

HINWEIS: Die Arm-Motor-Einheit muss durch Lösen und Festziehen der Mutter mit einem Schraubenschlüssel (nicht mitgeliefert) angepasst werden.

WANDMONTAGE

Siehe Abbildung **6**. Zwei (2) geeignete Schrauben mit Unterlegscheiben (nicht mitgeliefert) in die Sicherungsbohrungen einsetzen.

MONTAGE

SICHERN DES GRIFFS

Siehe Abbildung **7**. Den Griff (E) komplett auf den Bolzen (C) schrauben.

AUSWÄHLEN UND ANBRINGEN DER SCHLEIFSCHEIBE

⚠️ WARNUNG

- Die Schleifscheibe (M) nicht mit Gewalt an der Nabe (3) anbringen und den Bohrungsdurchmesser nicht ändern. Nur Schleifscheiben verwenden, die genau passen.
- Sicherstellen, dass Nabe (3) und Flansch (5) sauber und in einwandfreiem Zustand sind.

DIE RICHTIGE SCHLEIFSCHEIBENGRÖSSE

anhand des Typs der zu schärfenden Kette auswählen (siehe Kettentabelle am Ende dieses Handbuchs).

⚠️ TESTEN DER SCHLEIFSCHEIBE

Siehe Abbildung **8**. Die Schleifscheibe (M) an der Bohrung in der Mitte halten. Vorsichtig mit einem Metallgegenstand auf den Rand der Schleifscheibe klopfen. Ein dumpfer, nicht-metallischer Ton weist auf eine mögliche Beschädigung der Schleifscheibe hin: DIE SCHLEIFSCHEIBE NICHT VERWENDEN!

ABNEHMEN DES SPINDELSCHUTZES

Siehe Abbildung **9**. Mit dem 4-mm-Sechskantschlüssel (O) die Sicherungsschraube für den Schleifscheibenschutz (F) aus der Bohrung (2) ausschrauben, um den Spindelschutz (H) abzunehmen.

ENTFERNEN DES FLANSCHS

Siehe Abbildung **10**. Die Schleifscheiben-Flanschschraube (4) und den Schleifscheiben-Flansch (5) mit dem 5-mm-Sechskantschlüssel (P) von der Nabe entfernen.

ANBRINGEN DER SCHLEIFSCHEIBE

Siehe Abbildung **11**. Die Schleifscheibe (M) in den Sitz auf der Nabe (3) einsetzen und genau zentrieren.

WIEDERANBRINGEN DES FLANSCHS

Siehe Abbildung **10**. Den Flansch (5) aufsetzen und die Schraube (4) mit dem 5-mm-Sechskantschlüssel festziehen.

⚠️ Sicherstellen, dass der Flansch wie abgebildet angebracht wird. Wenn der Flansch zu fest auf der Schleifscheibe festgezogen wird, kann diese brechen und dadurch den Bediener gefährden. Die Schraube (4) daher nur bis zu einem Anzugsmoment von 7 Nm festziehen. Anzugsmoment mit einem Drehmomentschlüssel prüfen, wenn möglich.

WIEDERANBRINGEN DES SPINDELSCHUTZES

Siehe Abbildung **9**. Den Spindelschutz (H) wieder aufsetzen und die Sicherungsschraube für den Schleifscheibenschutz (2) mit dem 4-mm-Sechskantschlüssel (O) in die Bohrung (2) einschrauben.

INBETRIEBNAHME

Siehe Abbildung **12**. Den Sicherungsstift (8) entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, um die Arm-Motor-Einheit (A) zu blockieren. Das Netzkabel einstecken.



ÜBERPRÜFEN DER MONTAGE DER SCHLEIFSCHEIBE

Stellen Sie sich seitlich versetzt zur Schleifscheibe.

Siehe Abbildung **1**. Den Schalter auf Position „I“ drehen, um das Gerät zu starten.

Nach dem Start wird der Schärfbereich beleuchtet.

Siehe Abbildung **13**. Mittels Sichtprüfung kontrollieren, ob die Schleifscheibe in Längs- oder Querrichtung oszilliert. In diesem Fall vibriert das Gerät ungewöhnlich stark. Die Maschine in diesem Fall sofort ausschalten und überprüfen, ob die Schleifscheibe richtig eingesetzt ist. Die Schleifscheibe ggf. durch ein Originalteil ersetzen.

⚠️ Neue Schleifscheiben vor der Verwendung stets mindestens eine Minute bei Arbeitsdrehzahl testen. Dabei in sicherem Abstand seitlich versetzt zum Gerät stehen und sicherstellen, dass sich keine anderen Personen in der Nähe aufhalten.

ZENTRIEREN DER SCHLEIFSCHEIBE DURCH EINSTELLEN DER ZWINGE

Das Gerät funktioniert am besten, wenn sich die Schleifscheibe mittig über der Zwinge befindet.

HINWEIS: Die Schleifscheibe muss nachjustiert werden, da sie sich abnutzt. In regelmäßigen Abständen überprüfen, ob die Schleifscheibe zentriert ist und ggf. justieren.

Siehe Abbildung **14**. Die Zwingen so drehen, dass sich die Markierung „0“ an der Position „0“ befindet.

Siehe Abbildung **15**. Die gesamte Arm-Motor-Einheit (A) drehen, bis sich die Markierung „0“ an der Seite des Arms an der Position „90“ (13) befindet.

Siehe Abbildung **16**. Den Sicherungsstift (8) im Uhrzeigersinn drehen, um die Arm-Motor-Einheit (A) freizugeben.

Siehe Abbildung **17**. Einen Gegenstand mit gerader Kante wie beispielsweise ein Lineal rechts von der Arm-Motor-Einheit in die Klemmbacken (16) einsetzen. Den Griff der Zwingen (15) zum Schließen nach rechts ziehen.

Siehe Abbildung **18**. Die Arm-Motor-Einheit mit dem Griff (E) nach unten ziehen und kontrollieren, ob das Lineal auf die Sicherungsschraube (F) für den Spindelschutz (H) ausgerichtet ist.

Siehe Abbildung **19**. Die Sicherungsschrauben an der Unterseite des Sockels (B) mit dem 4-mm-Sechskantschlüssel (O) lösen, wenn die Kante nicht zentriert ist.

Siehe Abbildung **20**. Die Zwingen nach vorn oder hinten bewegen, bis die Kante auf die Sicherungsschraube (F) ausgerichtet ist (entsprechend den Verschleißmarkierungen (20)).

Siehe Abbildung **19**. Die Sicherungsschrauben an der Unterseite des Sockels (B) mit dem 4-mm-Sechskantschlüssel (O) festziehen.

PRÜFEN DER SCHLEIFSCHEIBENFORM

Siehe Abbildung **21**. Das Profil der Schleifscheibe (M) bei ausgeschalteter Maschine anhand der Messvorlage (N) prüfen. Die Scheibe ggf. abrichten, um das korrekte Profil wiederherzustellen.

ABRICHTEN DER SCHLEIFSCHEIBE

Persönliche Schutzausrüstung tragen.



Siehe Abbildung **22**. Den Schalter auf Position „I“ drehen, um das Gerät zu starten.

Das Profil der Schleifscheibe mit dem Abrichtstein (Q) wiederherstellen. Vorsichtig vorgehen. Den Abrichtstein stets mit beiden Händen festhalten.

⚠️ **WARNUNG** Das Berühren der rotierenden Schleifscheibe kann Verbrennungen und Schürfwunden verursachen.

Siehe Abbildung **21**. Den Schalter in Position „0“ drehen, um das Gerät anzuhalten.

Das Profil der Schleifscheibe (M) mit der Vorlage (N) prüfen. Die Scheibe weiter abrichten, bis diese der Vorlage entspricht.

EINSTELLEN DER SCHLEIFWINKEL

⚠️ WARNUNG

–Beim Schärfen persönliche Schutzausrüstung tragen.



–Alle Anpassungen sind bei ausgeschaltetem Motor und völligem Stillstand der Schleifscheibe vorzunehmen.

–Befolgen Sie im Falle von unbeabsichtigten Stößen oder Schlägen der Schleifscheibe beim Schärfen die Anweisungen im Abschnitt „AUSWÄHLEN UND ANBRINGEN DER SCHLEIFSCHEIBE – WARNHINWEISE“.

–Die Kette vor dem Schärfen reinigen.

–Um starke Überlastungen des Motors und Beschädigungen der Sägezähne zu vermeiden, stets nur kleine Mengen Material abnehmen und die Schleifscheibe stetig bewegen. Andernfalls kann die Schnittkante beschädigt werden.

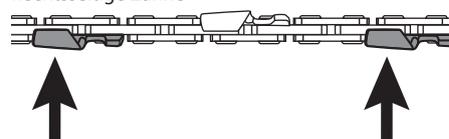
–Beim Schärfen darf keine Kühlflüssigkeit verwendet werden.

⚠️ **Warnung** Das Schleifen erzeugt Funken, die brennbare Materialien entzünden können. Betreiben Sie das Schleifgerät nicht in der Umgebung von brennbaren Materialien oder in explosionsgefährdeten Bereichen.

Linksseitige Zähne



Rechtsseitige Zähne



Siehe Abbildung **12**. Den Sicherungsstift (8) entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, um die Arm-Motor-Einheit (A) zu blockieren.

FÜR RECHTSSEITIGE ZÄHNE OHNE ABWÄRTSWINKEL (0°)

Wenn Sie den zu schärfenden Kettentyp festgelegt haben, finden Sie in der Schleifwinkeltabelle am Ende dieser Bedienungsanleitung (Spalten A/B/C) die Einstellwinkel (Zwinge, Neigungswinkel und Kopfneigung).

HINWEIS: Wenn für die Kette in der Schleifwinkeltabelle in Spalte B ein Neigungswinkel eingetragen ist, lesen Sie den Abschnitt „Für rechtsseitige Zähne mit Abwärtswinkel“.

EINSTELLEN DES ZWINGENWINKELS

Siehe Abbildung **23**. Einstellknopf der Zwinge (18) lösen.

Siehe Abbildung **24**. Zwinge im Uhrzeigersinn drehen.

Siehe Abbildung **25**. Die Markierung „0“ der Zwinge (19) auf den gewünschten Zwingenwinkel einstellen.

Siehe Abbildung **26**. Einstellknopf der Zwinge (18) festziehen.

EINSTELLEN DER KOPFNEIGUNG

Siehe Abbildung **27**. Den Arretierknopf für den Arm (J) an der Rückseite der Arm-Motor-Einheit (A) lösen.

Siehe Abbildung **28**. Die gesamte Arm-Motor-Einheit (A) drehen, bis sich die Markierung „0 angle“ an der Kante des Arms auf dem gewünschten Kopfneigungswinkel (13) befindet.

Siehe Abbildung **29**. Den Arretierknopf (J) an der Rückseite der Arm-Motor-Einheit (A) festziehen.

FÜR RECHTSSEITIGE ZÄHNE MIT ABWÄRTSWINKEL

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie das Gerät für Kettentypen eingestellt wird, für die ein Abwärtswinkel erforderlich ist. Informieren Sie sich in Spalte B der Schleifwinkeltabelle am Ende dieser Bedienungsanleitung darüber, für welche Ketten diese Einstellung erforderlich ist.

EINSTELLEN DES ABWÄRTSWINKELS

Informationen über den richtigen Winkel sind der Schleifwinkeltabelle am Ende dieser Bedienungsanleitung zu entnehmen.

Siehe Abbildung **23**. Einstellknopf der Zwinge (18) lösen.

Siehe Abbildung **30**. Den Einstellknopf der Zwinge (18) vom Körper weg so weit wie möglich nach oben schieben, um die Zwinge zu drehen.

EINSTELLEN DES ZWINGENWINKELS

Siehe Abbildung **24**. Zwinge im Uhrzeigersinn drehen.

Siehe Abbildung **25**. Markierung „DOWN 10“ (19) auf der rechten Seite der Zwinge auf den gewünschten Zwingenwinkel einstellen.

Siehe Abbildung **26**. Einstellknopf der Zwinge (18) festziehen.

EINSTELLEN DER KOPFNEIGUNG

Siehe Abbildung **27**. Den Arretierknopf (J) an der Rückseite der Arm-Motor-Einheit (A) lösen.

Siehe Abbildung **28**. Die gesamte Arm-Motor-Einheit (A) drehen, bis sich die Markierung „10 DOWN“ an der Kante des Arms auf dem gewünschten Kopfneigungswinkel (13) befindet.

Siehe Abbildung **29**. Den Arretierknopf für den Arm (J) an der Rückseite der Arm-Motor-Einheit (A) festziehen.

FÜR LINKSSEITIGE ZÄHNE OHNE ABWÄRTSWINKEL (0°)

Wenn Sie den zu schärfenden Kettentyp festgelegt haben, finden Sie in der Schleifwinkeltabelle am Ende dieser Bedienungsanleitung (Spalten A/B/C) die Einstellwinkel (Zwinge, Neigungswinkel und Kopfneigung).

HINWEIS: Wenn für die Kette in der Schleifwinkeltabelle in Spalte B ein Neigungswinkel eingetragen ist, lesen Sie den Abschnitt „Für linksseitige Zähne mit Abwärtswinkel“.

EINSTELLEN DES ZWINGENWINKELS

Siehe Abbildung **23**. Einstellknopf der Zwinge (18) lösen.

Siehe Abbildung **31**. Zwinge im Uhrzeigersinn drehen.

Siehe Abbildung **34**. Die Markierung „0“ der Zwinge (19) auf den gewünschten Zwingenwinkel einstellen.

Siehe Abbildung **26**. Einstellknopf der Zwinge (18) festziehen.

EINSTELLEN DER KOPFNEIGUNG

Siehe Abbildung **27**. Den Arretierknopf (J) an der Rückseite der Arm-Motor-Einheit (A) lösen.

Siehe Abbildung **28**. Die gesamte Arm-Motor-Einheit (A) drehen, bis sich die Markierung „0“ an deren Kante auf dem gewünschten Kopfneigungswinkel (13) befindet.

Siehe Abbildung **29**. Den Arretierknopf (J) an der Rückseite der Arm-Motor-Einheit (A) festziehen.

FÜR LINKSSEITIGE ZÄHNE MIT ABWÄRTSWINKEL

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie das Gerät für Kettentypen eingestellt wird, für die ein Abwärtswinkel erforderlich ist. Informieren Sie

sich in Spalte B der Kettentabelle am Ende dieser Bedienungsanleitung darüber, für welche Ketten diese Einstellung erforderlich ist.

EINSTELLEN DES ABWÄRTSWINKELS

Informationen über den richtigen Winkel sind der Schleifwinkeltabelle am Ende dieser Bedienungsanleitung zu entnehmen.

Siehe Abbildung **23**. Einstellknopf der Zwinge (18) lösen.

Siehe Abbildung **32**. Den Einstellknopf der Zwinge (18) zum Körper und so weit wie möglich nach oben ziehen, um die Zwinge zu drehen.

EINSTELLEN DES ZWINGENWINKELS

Siehe Abbildung **31**. Zwinge im Uhrzeigersinn drehen.

Siehe Abbildung **33**. Markierung „DOWN 10“ (19) auf der linken Seite der Zwinge auf den gewünschten Zwingenwinkel einstellen.

Siehe Abbildung **26**. Einstellknopf der Zwinge (18) festziehen.

EINSTELLEN DER KOPFNEIGUNG

Siehe Abbildung **27**. Den Arretierknopf (J) an der Rückseite der Arm-Motor-Einheit (A) lösen.

Siehe Abbildung **28**. Die gesamte Arm-Motor-Einheit (A) drehen, bis sich die Markierung „10 DOWN“ an der Kante des Arms auf dem gewünschten Kopfneigungswinkel (13) befindet.

Siehe Abbildung **29**. Den Arretierknopf (J) an der Rückseite der Arm-Motor-Einheit (A) festziehen.

EINSETZEN DER KETTE IN DIE ZWINGE

– Die Kette vor dem Schärfen reinigen.

– Den am stärksten beschädigten Zahn auswählen, um mit diesem zu beginnen.

– Sicherstellen, dass die Kette wie in der Abbildung in der Zwinge liegt, wobei der Zahn nach rechts ausgerichtet ist.



EINSTELLEN DES KETTENANSLAGS

Siehe Abbildung **34**. Die Kette in der Zwinge (16) positionieren.

Siehe Abbildung **35**. Einen Sägezahn nach oben gegen den Kettenanschlag (12) schieben.

Siehe Abbildung **36**. Den Einstellknopf (11) drehen, um den Kettenanschlag (12) neben der Mitte des Zahns zu positionieren.

POSITIONIEREN DES ZAHNS

Siehe Abbildung **16**. Den Sicherungsstift (8) im Uhrzeigersinn drehen, um die Arm-Motor-Einheit (A) freizugeben.

Siehe Abbildung **37**. Die Schleifscheibe auf den zu schärfenden Zahn schieben, indem die Arm-Motor-Einheit (A) mithilfe des Griffs (E) nach unten gezogen wird.

Siehe Abbildung **38**. Den Zahn-Einstellknopf (10) drehen, um die Kette so zu verschieben, dass die Schnittkante des Zahns an der Schleifscheibe anliegt. Die Kette sollte sich während des gesamten Vorgangs frei über der Zwinge (16) bewegen. Eine Berührung ist jedoch erforderlich.

Siehe Abbildung **39**. Die Arm-Motor-Einheit (A) mit dem Griff (E) anheben.

Siehe Abbildung **40**. Den Zahn-Einstellknopf (10) im Uhrzeigersinn drehen, um den zu schärfenden Zahn weiter nach vorne zu bewegen.

Diese Vorwärtsbewegung entspricht der Menge des Materials, die vom Zahn abgenommen wird. Der Umfang der Vorwärtsbewegung steigt mit der Stumpfheit oder Beschädigung des Zahns. Weniger stumpfe Zähne sollten nur geringfügig geschliffen werden.

Darüber hinaus ist es wichtig, dass in einem Durchgang nicht zu viel Material abgenommen wird. Dies kann zu einer Beschädigung des Zahns führen, mit negativen Folgen auf die Härte und möglicherweise übermäßigen Kerben.

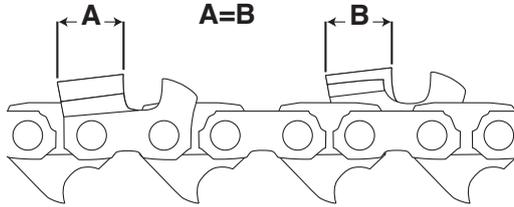
Siehe Abbildung **41**. Den Einstellknopf für die Zahn-Schleiftiefe (6) drehen, um diese anzupassen. Die Schleifscheibe (M) sollte waagrecht an der Unterseite des Zahns anliegen.

Siehe Abbildung **42**. Wenn Sie die richtige Position für den Zahn gefunden haben, ziehen Sie den Griff der Zwinge (15) nach rechts, um die Klemmbacken (16) festzuziehen. Nun können Sie mit dem Schärfen der Kette beginnen.

VERWENDUNG

SCHÄRFEN DER KETTE

- Persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Sämtliche Zähne auf einer Seite schärfen. Anschließend die Zwingge wie in den vorherigen Abschnitten beschrieben anpassen und die Zähne auf der gegenüberliegenden Seite schärfen.
- Nach dem Schärfen prüfen, ob die oberen Teile der Zähne gleich lang sind.



Siehe Abbildung 43. Sicherstellen, dass der Griff der Zwingge (15) nach rechts gezogen ist, die Klemmbacken (16) fest geschlossen sind und der Zahn sicher festgehalten (12) wird.

Siehe Abbildung 44. Den Schalter auf Position „I“ drehen, um das Gerät zu starten.

Die Schleifscheibe mit Griff (E) absenken, um den Zahn zu schärfen.

Siehe Abbildung 39. Die Arm-Motor-Einheit nach dem Schärfen des ersten Zahns mit dem Griff (E) anheben.

Siehe Abbildung 45. Den Griff der Zwingge (15) lösen.

Siehe Abbildung 46. Die Kette bis zum nächsten zu schärfenden Zahn nach vorn ziehen. Dabei sicherstellen, dass der Kettenanschlag (12) fest an der Rückseite des Zahns anliegt.

Siehe Abbildung 42. Die Kette mithilfe des Griffs für die Zwingge (15) wieder festklemmen und den nächsten Zahn schärfen.

ABRICHTEN DER SCHLEIFSCHEIBE ZUM EINSTELLEN DER TIEFENBEGRENZERLEHRE



Die 5/16" (8 mm) starke Schleifscheibe anbringen, wie unter „Auswählen und Anbringen der Schleifscheibe“ beschrieben.

Die Form der Schleifscheibe kontrollieren und die Schleifscheibe ggf. abrichten.

Siehe Abbildung 47. Die Zwingge so drehen, dass sich die Markierung „0“ (19) an der Position „0“ befindet.

Siehe Abbildung 28. Die Arm-Motor-Einheit (A) drehen, um die Markierung „0“ auf die Position „55“ an der Führungsplatte zum Einstellen der Kopfneigung (13) zu bringen.

Siehe Abbildung 48. Den Abrichtstein (Q) an die Klemmbacken (16) und den Kettenanschlag (12) anlegen. Den Abrichtstein mit einer Hand sicher festhalten. Auf Abstand der Finger/Hände zur Schleifscheibe achten.

Siehe Abbildung 49. Den Schalter auf Position „I“ drehen, um das Gerät zu starten.

Die Arm-Motor-Einheit (A) mit dem Griff (E) absenken.

Siehe Abbildung 50. Die Scheibe mit dem Abrichtstein bearbeiten, bis ein Profil entsteht wie dargestellt.

! WARNUNG Das Berühren der rotierenden Schleifscheibe kann Verbrennungen und Schürfwunden verursachen.

Siehe Abbildung 51. Die Arm-Motor-Einheit (A) mit dem Griff (E) anheben.

Den Schalter in Position „0“ drehen, um das Gerät anzuhalten, und den Abrichtstein (Q) aus der Zwingge entnehmen.

EINSTELLEN DER TIEFENBEGRENZERLEHRE

Siehe Abbildung 34. Die Kette zwischen die Klemmbacken (16) einsetzen, sodass ein Zahn am Kettenanschlag (12) anliegt.

Siehe Abbildung 52. Bei abgesenkter Arm-Motor-Einheit (A) den Zahn-Einstellknopf (10) drehen, bis sich die Zahntiefenlehre unterhalb der Schleifscheibe (M) befindet.

Den Einstellknopf (11) drehen, um den Kettenanschlag (12) neben der Mitte des Zahns zu positionieren.

Siehe Abbildung 53. Bei abgesenkter Arm-Motor-Einheit (A) die Schärfentiefe an der Lehre mithilfe des Drehknopfs (6) einstellen.

Die Tiefenlehre einstellen, wie in Abschnitt „VERWENDUNG, SCHÄRFEN DER KETTE“ beschrieben. Dieser Schärfvorgang ist für die links- und rechtsseitigen Zähne gleich. Daher können alle Zähne nacheinander geschärft werden.

Siehe Abbildung 54. Überprüfen Sie die Tiefenbegrenzung mithilfe einer Vorlage, die dem jeweiligen Kettentyp entspricht. Informationen hierzu sind ebenso der Kettentabelle am Ende dieser Bedienungsanleitung (Spalte D) zu entnehmen.

AUSSCHALTEN UND LAGERN DES GERÄTS

AUSSCHALTEN

Das Gerät ausschalten, indem der Schalter auf „0“ gestellt wird. Den Netzstecker des Netzkabels aus der Steckdose ziehen.

LAGERUNG

Das Gerät nach dem Gebrauch vom Stromnetz trennen und sorgfältig reinigen. An einem trockenen Ort vor Staub und Feuchtigkeit geschützt aufbewahren.

ORDENTLICHE WARTUNG

! Vor der Durchführung jeglicher Wartungsarbeiten am Gerät sind die in Abschnitt AUSSCHALTEN beschriebenen Eingriffe durchzuführen.

Wartungsabstand	Wartungseingriff
Wenn die Schleifscheibe den Mindestdurchmesser von ca. 105 mm erreicht hat.	Die Schleifscheibe auswechseln.
40 Stunden	Die Lampe gründlich mit einem Tuch oder einer kleinen Bürste reinigen. Keine Druckluft verwenden.
	Die Schleifmaschine gründlich mit einem Tuch oder einer kleinen Bürste reinigen. Dabei besonders auf die Reinigung des Elektromotors und der Gleitschienen achten. Keine Druckluft verwenden.

HANDLING UND TRANSPORT

Wenn das Gerät transportiert werden muss, ist es von der Werkbank oder der Wand zu lösen. Die Schleifscheibe ausbauen und alle Teile derart verpacken, dass sie vor Stößen geschützt sind.

ABBRUCH UND ENTSORGUNG

Das Gerät darf nur durch Fachpersonal zerlegt werden und bei der Entsorgung sind die im jeweiligen Anwendungsland geltenden Gesetze zu befolgen.

! Das Symbol (auf dem Schild mit den technischen Daten) weist darauf hin, dass das Produkt nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden darf. Zum Entsorgen wenden Sie sich bitte an ein zugelassenes Service-Center oder Ihren Vertragshändler.

! Vor dem Verschrotten des Geräts ist es unbrauchbar zu machen, indem das Netzkabel abgeschnitten wird, und alle Teile, die eine Gefahr für spielende Kinder darstellen können, sind unschädlich zu machen.

GEWÄHRLEISTUNG UND SERVICE

Die Gültigkeit der Garantie entspricht dem gesetzlichen Garantiezeitraum im jeweiligen Land. Garantieansprüche können nur gegen Vorlage eines Kaufbelegs (Rechnung oder Quittung) geltend gemacht werden. Die Garantie erlischt, wenn:

- das Gerät manipuliert wurde,
- das Gerät nicht gemäß dieser Bedienungsanleitung verwendet wurde,
- Ersatzteile, Zubehör oder Schleifscheiben von Drittanbietern oder andere, nicht vom Hersteller autorisierte Teile am Gerät angebracht wurden,
- das Gerät mit einer Spannung/Frequenz betrieben wurde, die von der Angabe auf dem Typenschild abweicht.

OREGON®-GRUNDSATZ HINSICHTLICH KUNDENZUFRIEDENHEIT

EINGESCHRÄNKTE GARANTIE

OREGON® | Blount, Inc. garantiert dem ursprünglichen Käufer, dass seine Produkte frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind.

Unsere Produkte überzeugen Sie? Dann empfehlen Sie uns weiter. Sollten Sie aus irgendeinem Grund nicht mit unseren Produkten zufrieden sein, wenden Sie sich an uns. OREGON® möchte Ihnen Produkte anbieten, mit denen Sie jederzeit zufrieden sind. Unter der unten genannten Adresse können Sie sich jederzeit an uns wenden.

DIE HAFTUNG UNTER DIESER GARANTIE BESCHRÄNKT SICH, IM ERMESSEN IHRES OREGON®-HÄNDLERS BZW. VON OREGON®, AUF ERSATZTEILE. WENDEN SIE SICH DIREKT AN UNS ODER IHREN OREGON®-HÄNDLER. NORMALER VERSCHLEISS, MISSBRAUCH, UNSACHGEMÄSSE WARTUNG ODER UNSACHGEMÄSSE REPARATUR FALLEN NICHT UNTER DIE GARANTIE VON OREGON®-PRODUKTEN.

DER AUSSCHLIESSLICHE ANSPRUCH IM RAHMEN DIESER GARANTIE UND GGF. GELTENDER STILLSCHWEIGENDER GARANTIEIEN IST EIN AUSTAUSCH DES DEFEKTEN PRODUKTS. DER AUSTAUSCH ERFOLGT SO BALD WIE MÖGLICH NACH ERHALT DES DEFEKTEN PRODUKTS. SOWEIT GESETZLICH ZULÄSSIG SIND STILLSCHWEIGENDE GARANTIEIEN HINSICHTLICH DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK AUF DIE DAUER UND DEN UMFANG DIESER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE FÜR DAS PRODUKT BESCHRÄNKT. OREGON® IST NICHT FÜR MITTELBARE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN HAFTBAR. EINIGE STAATEN ERLAUBEN KEINE EINSCHRÄNKUNG DER DAUER EINER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE ODER ERLAUBEN NICHT DEN AUSSCHLUSS VON FOLGESCHÄDEN. DIE OBEN GENANNT EINSCHRÄNKUNG ODER AUSSCHLUSSKLAUSEL GILT DAHER MÖGLICHERWEISE NICHT FÜR SIE. DIESE GARANTIE VERLEIHT DEM URSPRÜNGLICHEN EIGENTÜMER SPEZIFISCHE RECHTE. MÖGLICHERWEISE HABEN SIE WEITERE RECHTE, DIE VON LAND ZU LAND VARIIEREN.

Wenn Sie Fragen zu OREGON®-Produkten haben, besuchen Sie www.oregonproducts.com.

BETRIEBSSTÖRUNGEN, URSACHEN UND ABHILFEN



Vor der Durchführung jeglicher Arbeiten an dem Gerät sind die im Abschnitt AUSSCHALTEN beschriebenen Eingriffe durchzuführen.

Störung	Wahrscheinliche Ursache	Abhilfe
Das Gerät läuft nicht an, wenn der Schalter auf "1" gestellt wird.	Eine der Schutzeinrichtungen (Sicherung, Differentialschalter, usw.) der Anlage, an die das Gerät angeschlossen ist, hat angesprochen.	Die Schutzeinrichtung rückstellen. Wenn die Schutzeinrichtungen erneut ansprechen, das Gerät nicht verwenden und sich an einen Fachtechniker wenden.
	Der Netzstecker wurde nicht korrekt in die Steckdose gesteckt.	Den Netzstecker korrekt in die Steckdose stecken.
Die Lampe schaltet sich nicht ein, wenn der Schalter auf "1" gestellt wird.	Die Glühbirne wurde nicht korrekt in die Lampenfassung geschraubt.	Die Glühbirne korrekt in die Fassung schrauben.
	Die Glühbirne ist defekt.	Die Glühbirne austauschen.
Das Gerät vibriert.	Das Gerät ist nicht korrekt befestigt.	Befestigung überprüfen und die Befestigungsschrauben gegebenenfalls korrekt festziehen.
	Die Arm-Motor-Einheit ist nicht korrekt am Sockel befestigt.	Den entsprechenden Spanngriff korrekt festziehen.
	Die Zwingeneinheit ist nicht korrekt am Sockel befestigt.	Den entsprechenden Einspannknopf korrekt festziehen.
	Die Schleifscheibe ist nicht korrekt in ihrem Sitz an der Nabe befestigt.	Die Schleifscheibe ausbauen und auf Beschädigungen überprüfen. Dann wieder korrekt montieren.

Falls es nicht gelingt, die Funktionstüchtigkeit des Geräts mittels der in der nachstehenden Tabelle enthaltenen Anleitungen wiederherzustellen, wenden Sie sich bitte an einen Fachtechniker.

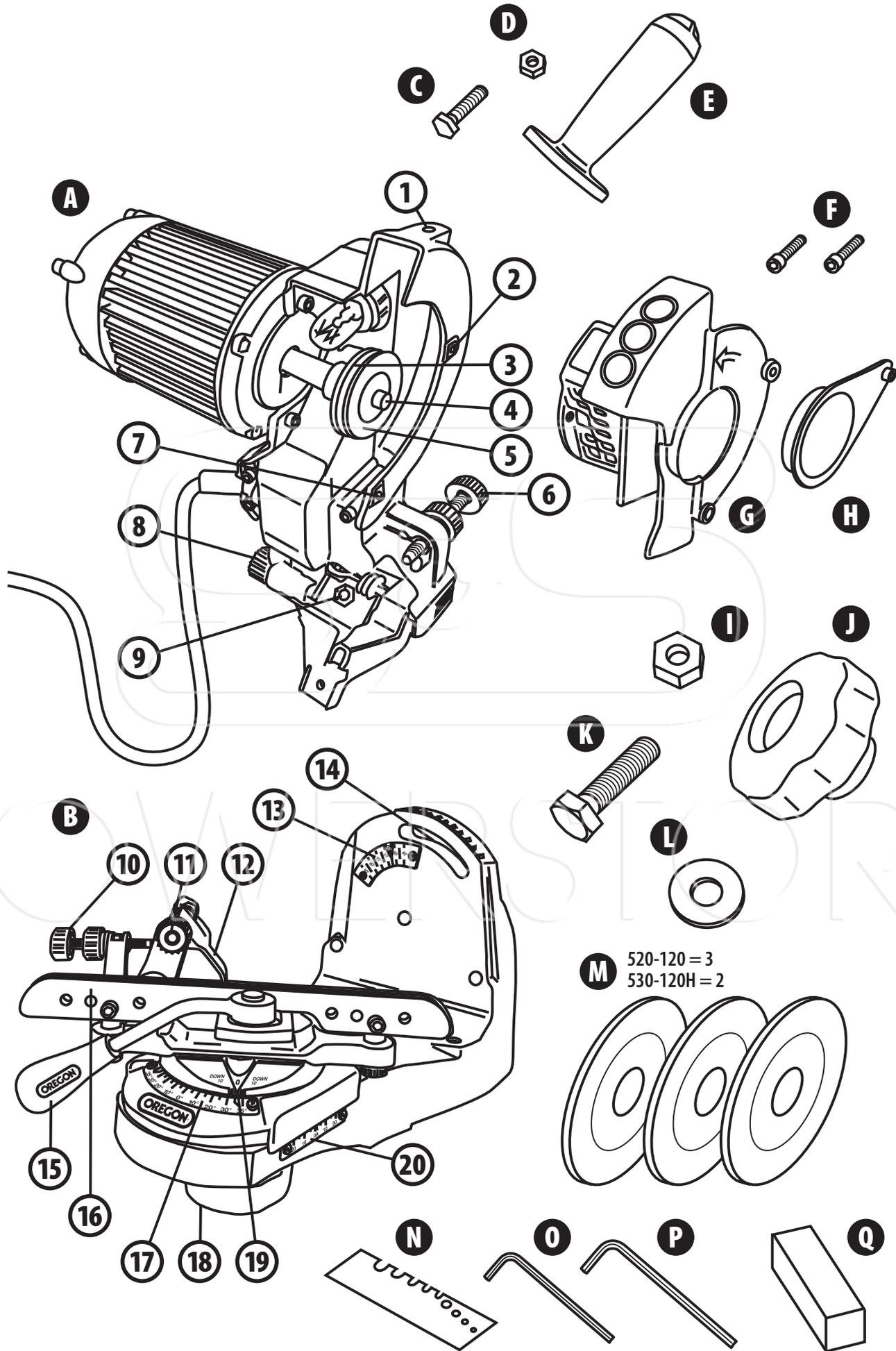
ERSATZTEILLISTE MIT ABBILDUNGEN

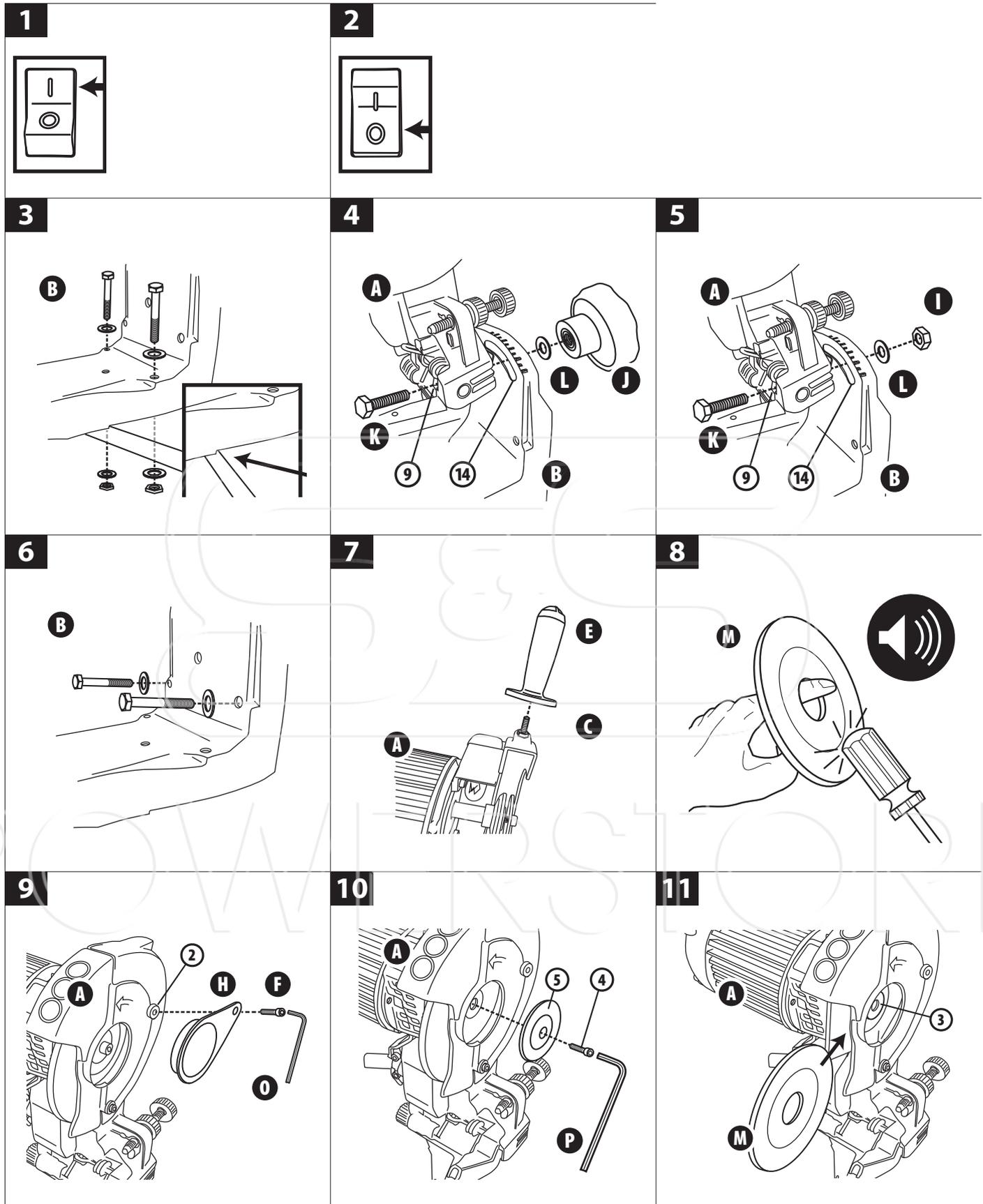
Siehe Abbildung 55.

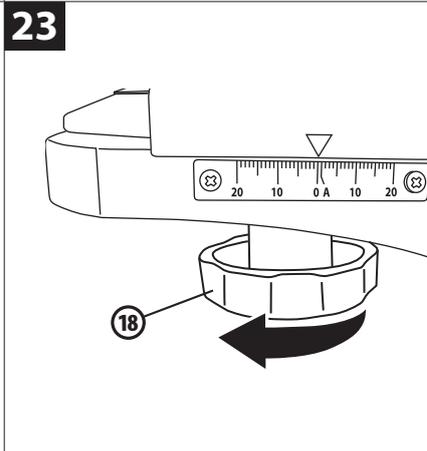
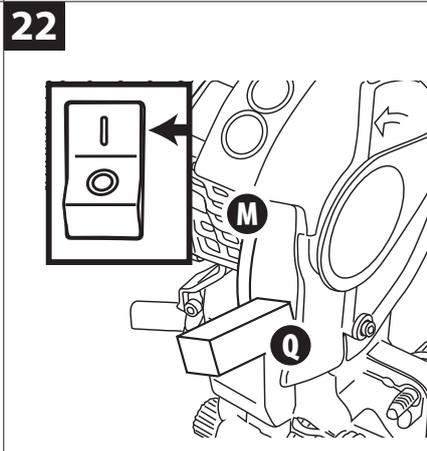
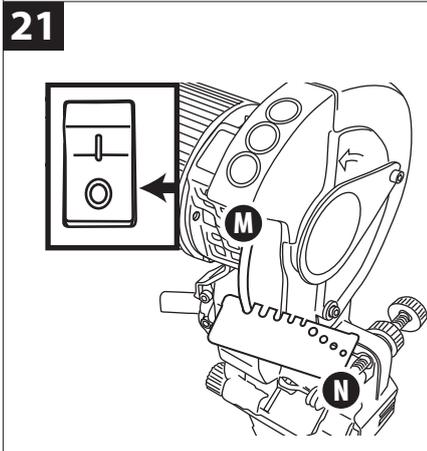
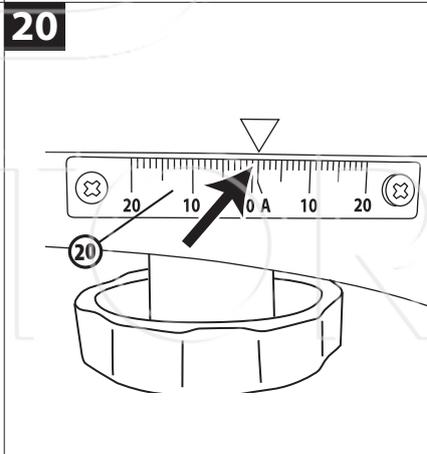
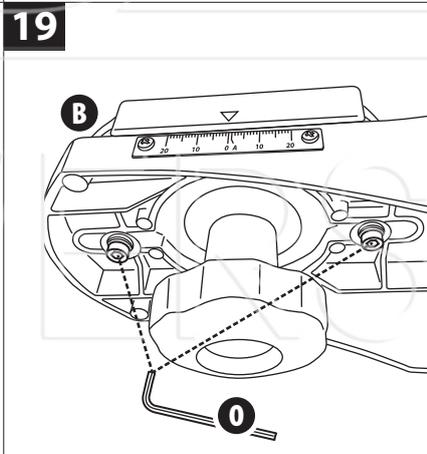
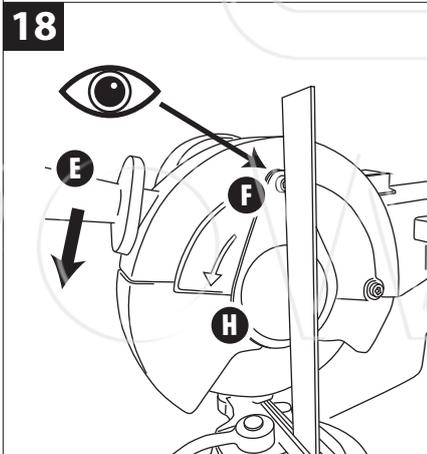
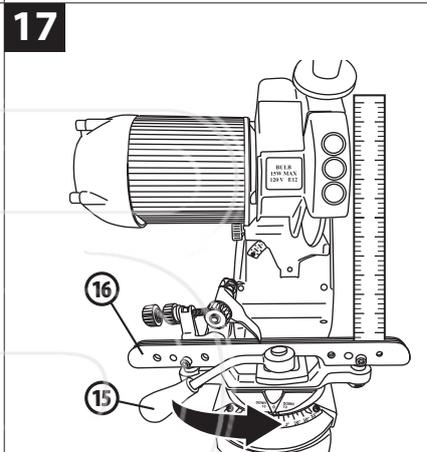
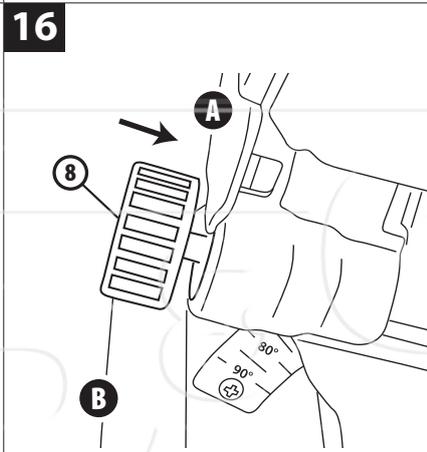
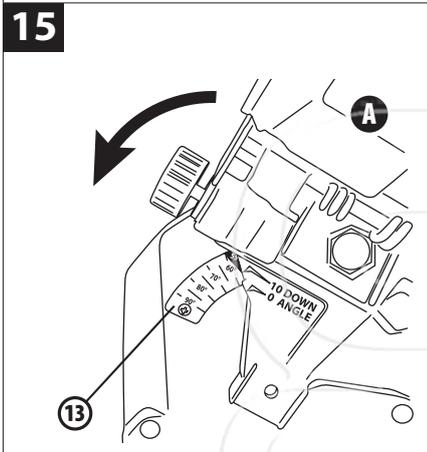
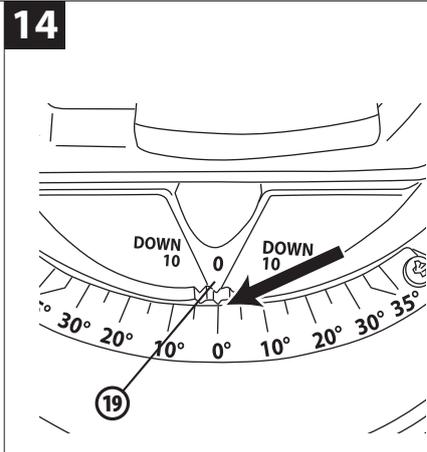
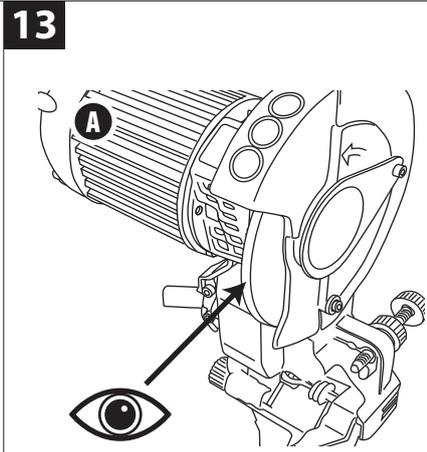
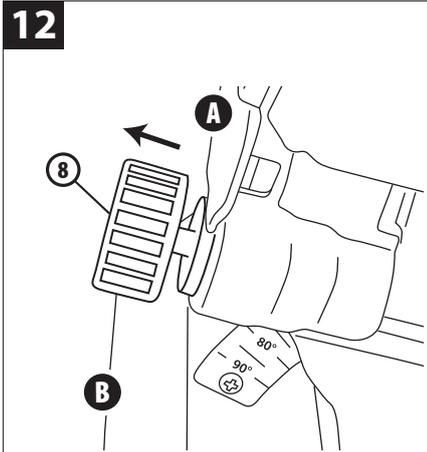
NR.	OREGON	BEZEICHNUNG
1	572119	Zwingenbaugruppe
2	537411	Kettenanschlagbaugruppe
3	522688	Kettenanschlag
4	32677	Kettenanschlag (5er-Pack)
5	32681	Zentrierfeder für Sperrklinke (5er-Pack)
6	537412	Einstellknopf-Satz
7	572202	Zwingengriff-Baugruppe
8	572203	Klemmbacken
9	537413	Einstellknopf der Zwingen - Satz
10	522685	Gleitlager
11	537410	Skala-Satz
12	32678	Feder- und Kugel-Satz
13	522649	Armauflagebaugruppe
14	522651	Armrückstellfeder
15	554651	Scheibenschutz
16	105654	Scheibenschutz-Satz
17	109248	Metallschutz für Scheibengehäuse
18	537409	Flansch-Satz
19	109879	Ein-/Ausschalter
20	37947	Antriebsabdeckung
21	537398	Komplette Elektronikbaugruppe
22	108196A	115-Volt-Leuchtenbuchse
23	105538	Kopfmontagegriff-Satz

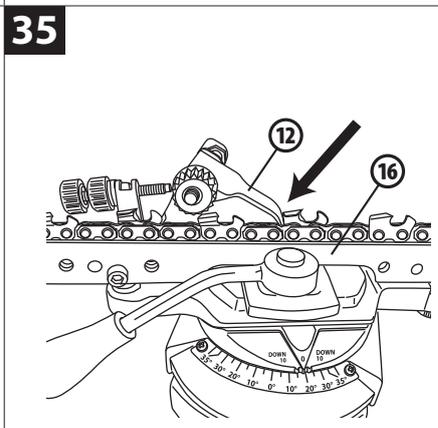
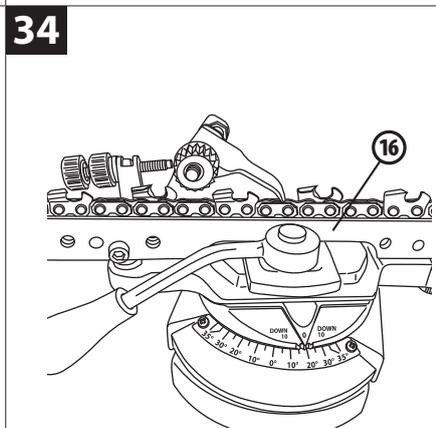
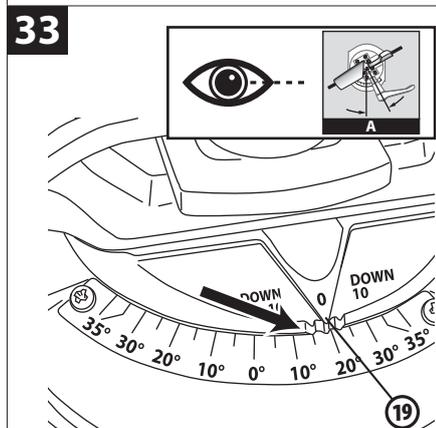
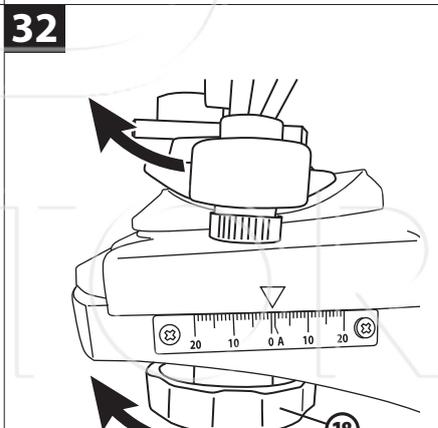
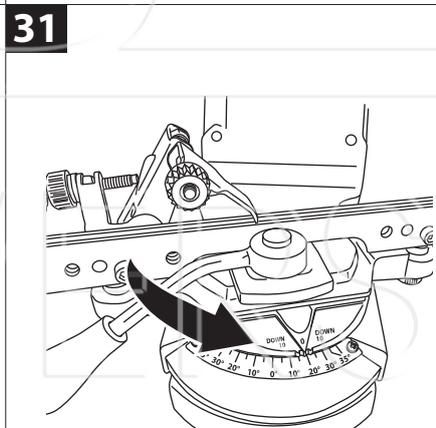
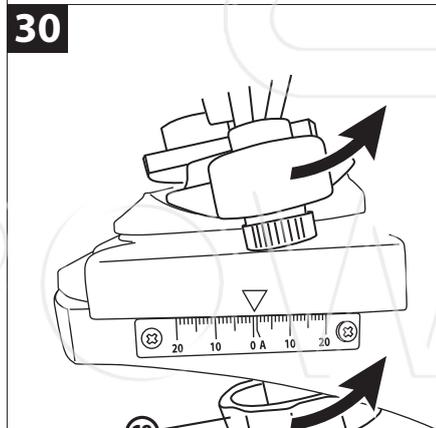
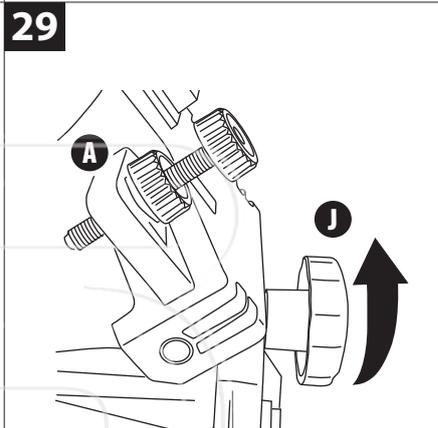
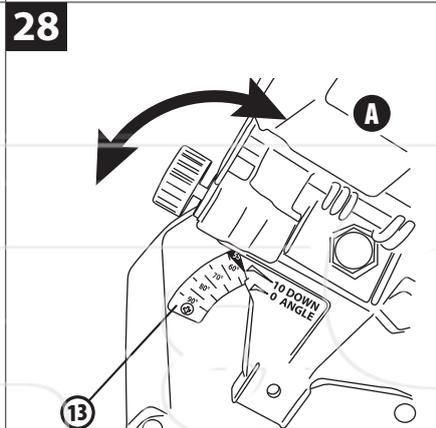
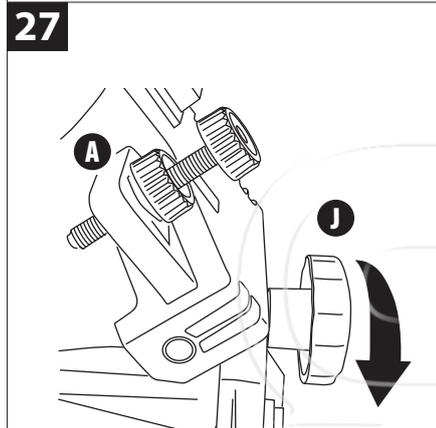
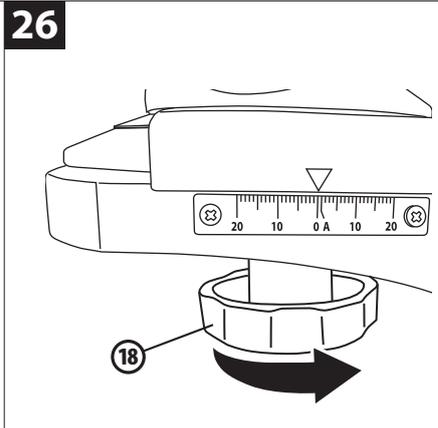
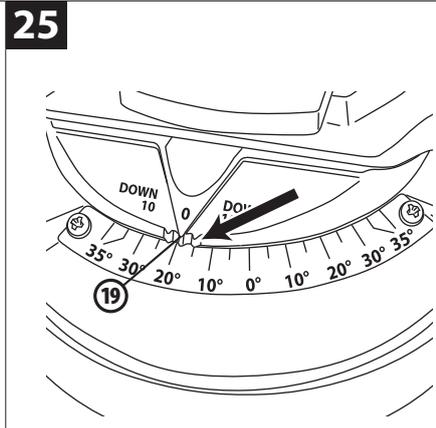
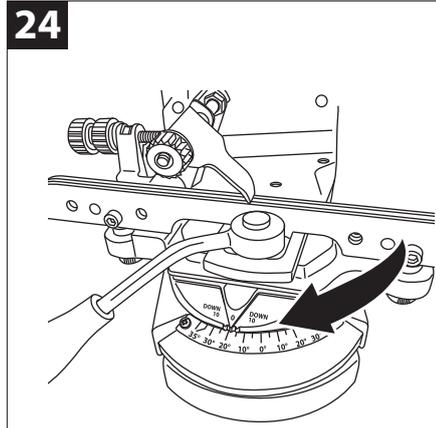
KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

TECOMEC S.r.l. Via Secchi, 2 - 42011 Bagnolo in Piano (RE) ITALIEN
erklärt in alleiniger Verantwortung, dass das elektrische Sägekettenschärfgerät
Typ: **Sägekettenschärfgerät zur Tischmontage 520-230 (230 V ~ 50 Hz)**
Seriennummer: (siehe Typenschild)
die Bestimmungen der Richtlinien 98/37 CE 2006/95/CE - 93/68/CE einschließlich Änderungen und Ergänzungen erfüllt.

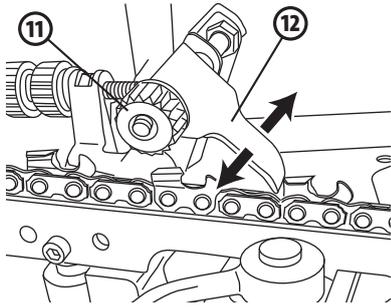




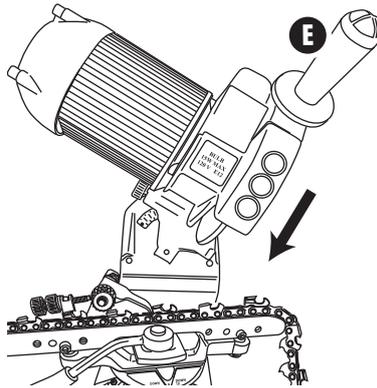




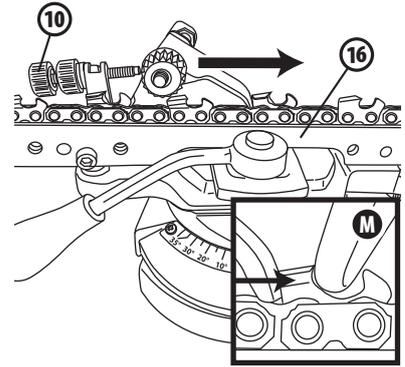
36



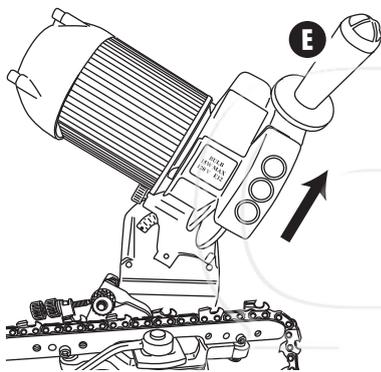
37



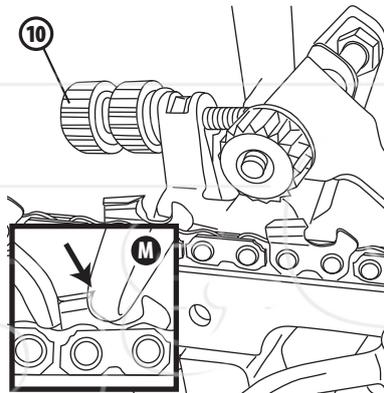
38



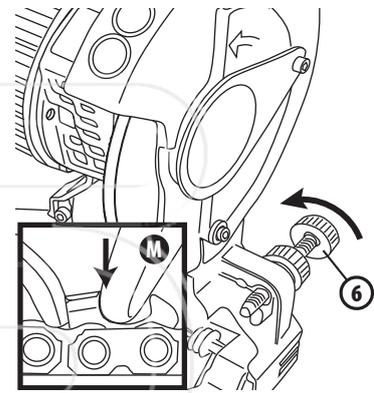
39



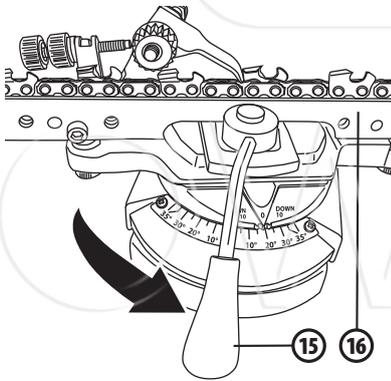
40



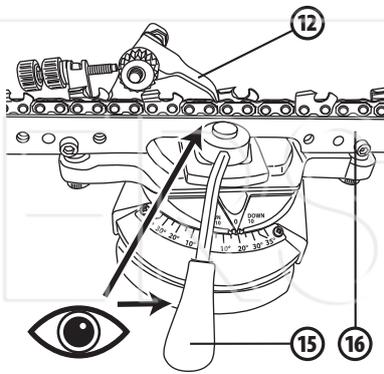
41



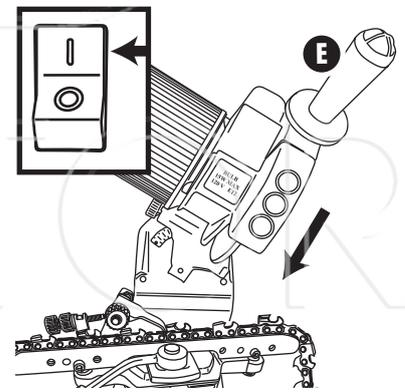
42



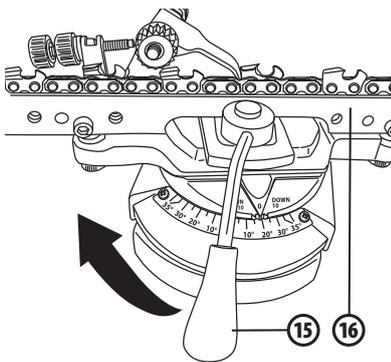
43



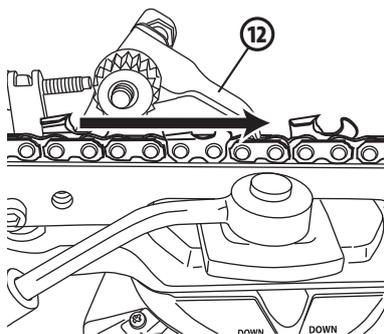
44



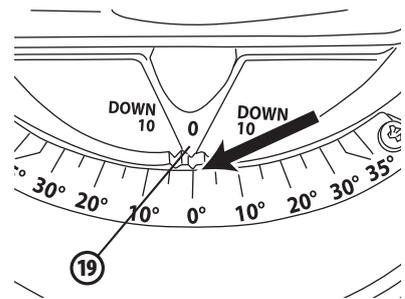
45

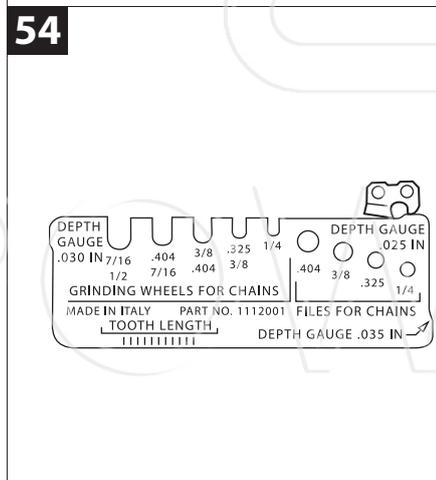
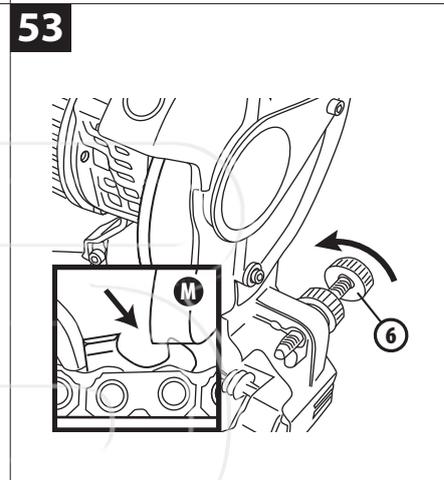
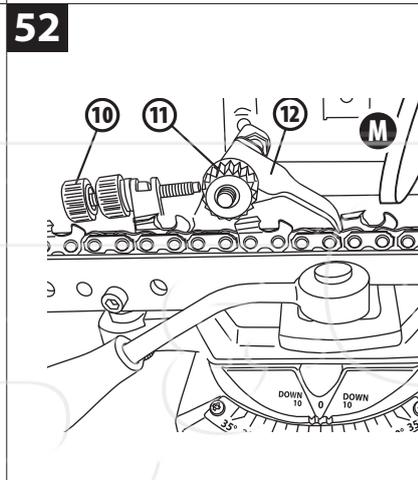
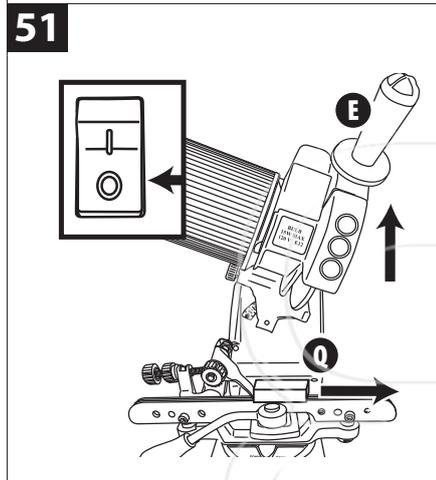
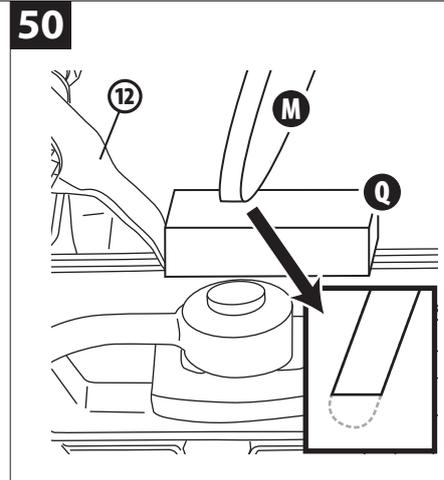
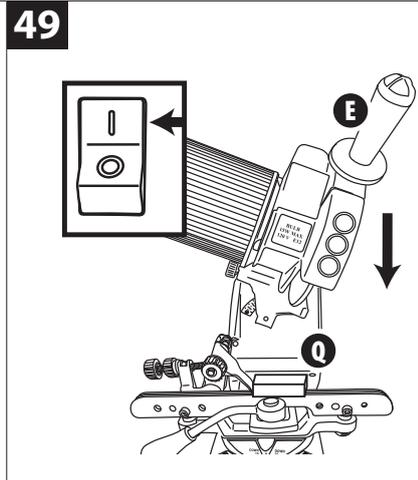
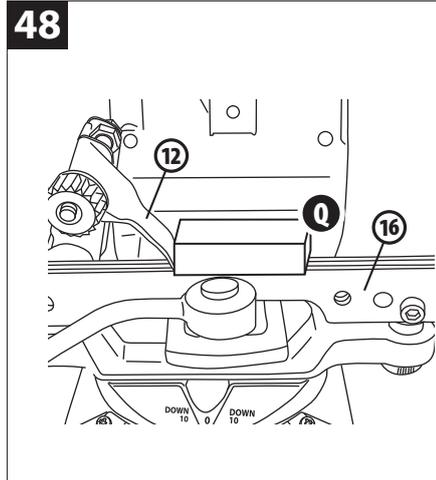


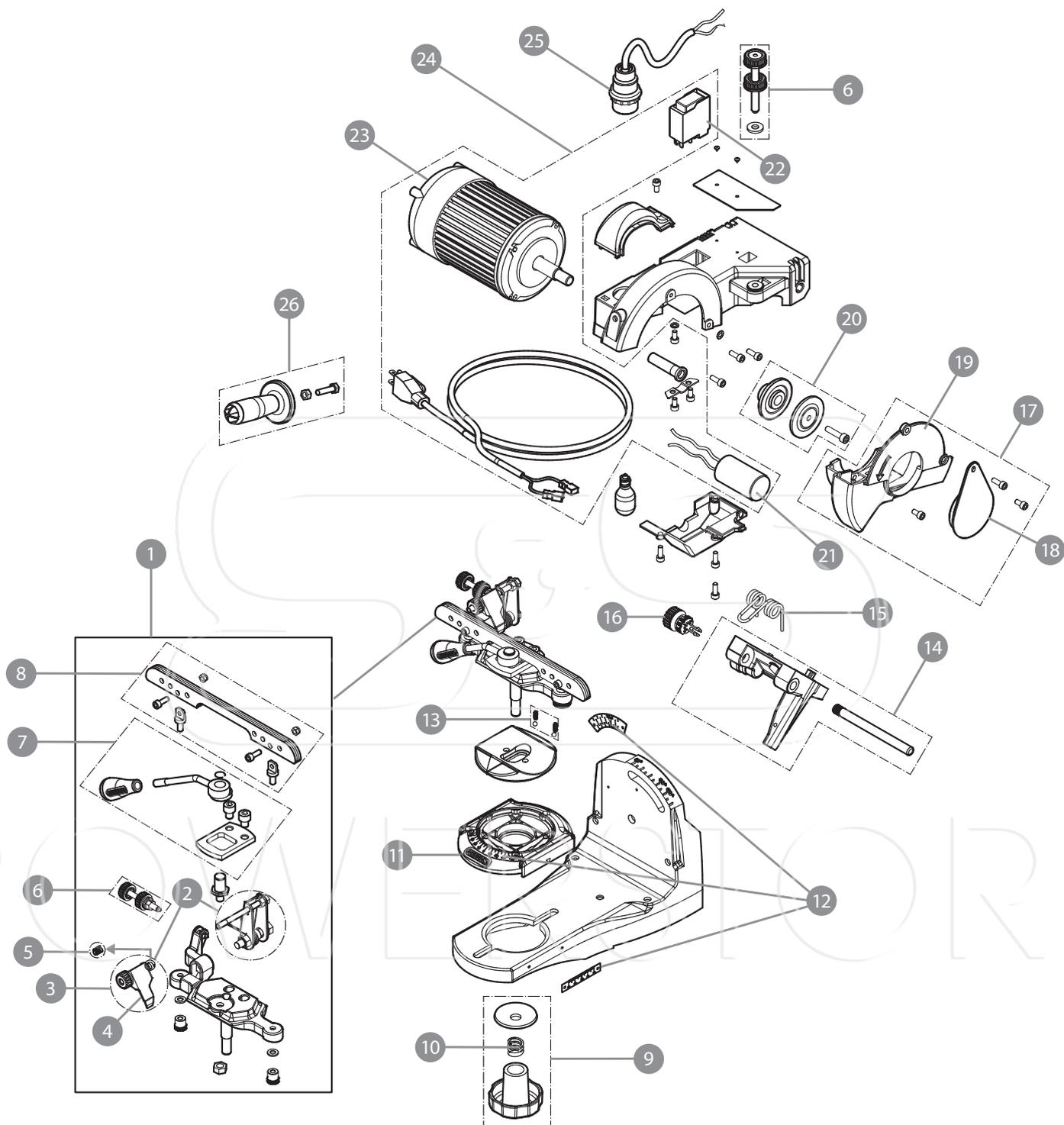
46

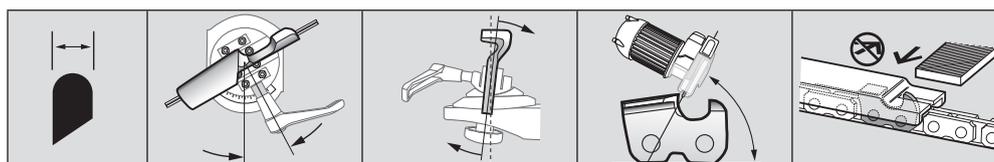


47









		X	A	B	C	D
MICRO CHISEL®	20-21-22BPX	3/16"	30°	10°	55°	.025" 0,65 mm
	25AP, 25A	1/8"	30°	0°	55°	.025" 0,65 mm
	26X, 27X	3/16"	30°	10°	55°	.030" 0,75 mm
	95VPX Ⓢ	3/16"	30°	10°	55°	.025" 0,65 mm
ROUND GROUND CHISEL	20-21-22LPX	3/16"	30°	10°	55°	.025" 0,65 mm
	M20-21-22LPX	3/16"	25°	10°	55°	.025" 0,65 mm
	58, 59L	3/16"	25°	10°	55°	.025" 0,65 mm
	72-73-75LGX, LPX, M72-73-75LPX	3/16"	25°	10°	55°	.025" 0,65 mm
SEMI-CHISEL	72-73-75DX, DPX	3/16"	30°	10°	55°	.025" 0,65 mm
	91VXL, M91VXL	1/8"	30°	0°	55°	.025" 0,65 mm
RIPPING CHAIN	27R	3/16"	10°	10°	50°	.030" 0,75 mm
	72-73-75RD	3/16"	10°	10°	50°	.025" .0,65 mm
CHAMFER CHISEL™	90PX, 90SG Ⓢ	1/8"	30°	0°	55°	.025" 0,65 mm
	91P, 91PX, 91VG, 91VX, M91VX	1/8"	30°	0°	55°	.025" 0,65 mm

POWERSTORE



Belgium
Blount Europe SA
Rue Emile Francqui, 5
B - 1435 Mont-Saint-Guibert
TEL +32 10 30111

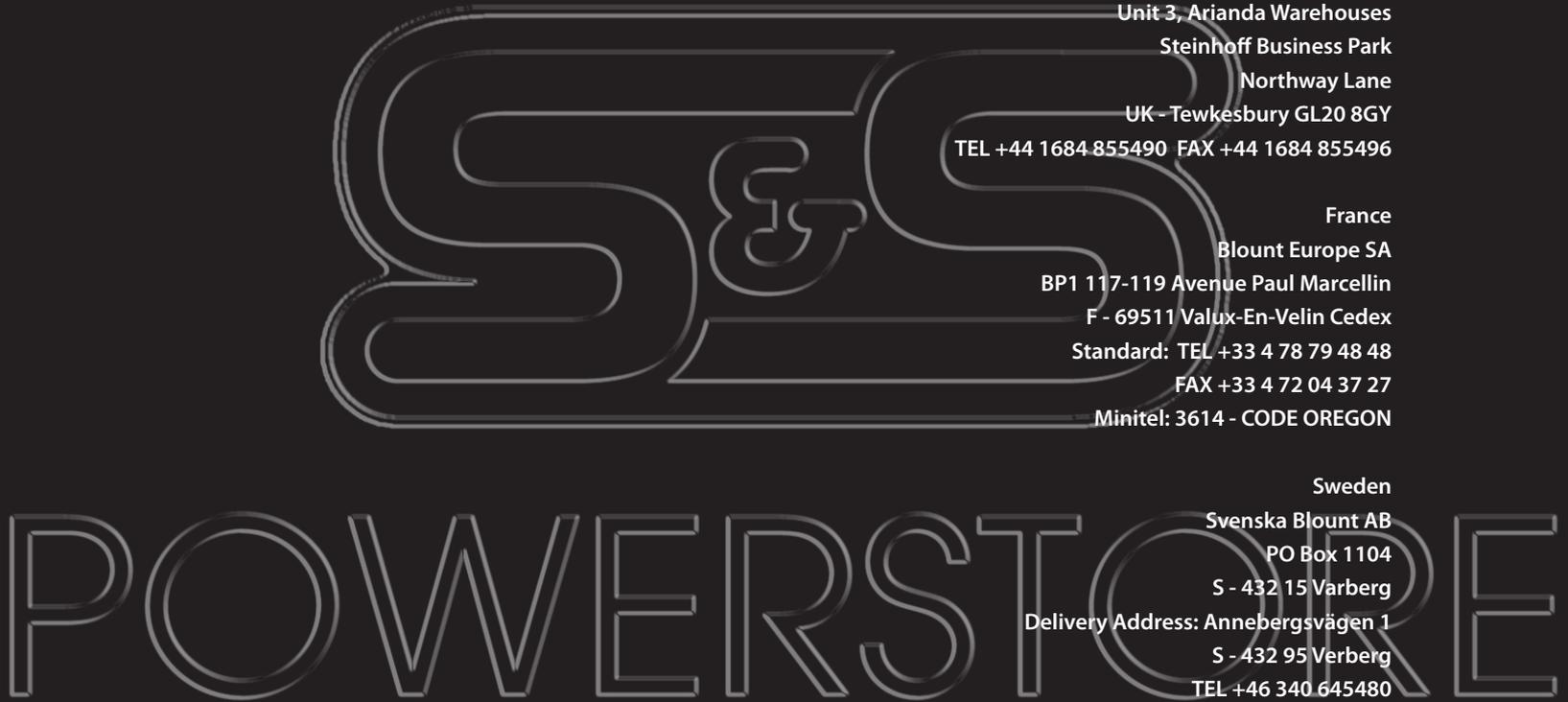
Germany
Blount GMBH
AU-OST 3
D - 72072 Tübingen
TEL +49 7071-9704-4 FAX +49 7071-9704-85

UK
Blount UK LTD
Unit 3, Arianda Warehouses
Steinhoff Business Park
Northway Lane
UK - Tewkesbury GL20 8GY
TEL +44 1684 855490 FAX +44 1684 855496

France
Blount Europe SA
BP1 117-119 Avenue Paul Marcellin
F - 69511 Valux-En-Velin Cedex
Standard: TEL +33 4 78 79 48 48
FAX +33 4 72 04 37 27
Minitel: 3614 - CODE OREGON

Sweden
Svenska Blount AB
PO Box 1104
S - 432 15 Varberg
Delivery Address: Annebergsvägen 1
S - 432 95 Verberg
TEL +46 340 645480
FAX +46 340 645481

Russia
ООО "Блаунт"
Россия, Москва 117403
Ступинский проезд, 4А
Phone : +7 495 313-98-45
Fax : +7 495 315-29-01



oregonproducts.com

573478 AA 4/15